

DISSIDENTEN

FRAKTION IM DRESDNER STADTRAT

Dissidenten-Fraktion Dresden
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

E-Mail: dissidenten-fraktion@dresden.de

Antrag Nr.: A0522/23
Datum: 25.09.2023

A N T R A G

Dissidenten-Fraktion

Gegenstand:

Fortführung der Planung des Promenadenrings zwischen Dr.-Külz-Ring, Rathausplatz und Kreuzstraße (Promenadenring Süd-Ost) sowie zwischen Pirnaischem Platz, Akademiestraße und Elbe (Promenadenring Nord-Ost)

Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Promenadenring zwischen Dr.-Külz-Ring und Elbe weiter zu planen und die Planungen dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen:

1. zwischen Dr.-Külz-Ring, Rathausplatz und Kreuzstraße unter Beachtung folgender Maßgaben:
 - a) Prüfung einer Fortführung Abgrenzung zum Dr.-Külz-Ring durch Hochbeete mit Sitzgelegenheiten,
 - b) Anpflanzung einer doppelten gerundeten Baumreihe mit Promenade im Bereich der im Boden verlaufenden Befestigungsmauer bis zur Kreuzstraße,
 - c) Herstellung einer niveaugleichen Fläche zwischen Promenadenring, Rathaus und Rathausplatz,
 - d) Fuß- und Radquerungen zum Verwaltungsstandort Ferdinandplatz,
 - e) Sichtöffnung sowie Fuß- und Radquerungen zur Lingner-Allee,

2. zwischen Pirnaischem Platz, Akademiestraße und Elbe unter Beachtung folgender Maßgaben
- a) im Bereich des Polizeipräsidiums Erhalt der äußeren Baumreihe unmittelbar westlich der Straßenbahntrasse,
 - b) Prüfung des Erhalts der westlich folgenden Baumreihe und Anlage eines Promenadenwegs,
 - c) Prüfung des Baus von Hochbeeten mit Sitzgelegenheiten in Abgrenzung zur Straßenbahntrasse,
 - d) Optische Minderung der Zerschneidungswirkung zwischen Akademiestraße und Hasenberg sowie Querungsmöglichkeiten für Fuß- und Radverkehr,
 - e) Berücksichtigung einer späteren Freilegung und naturnahen Gestaltung des Kaitzbachs.

Beratungsfolge	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		öffentlich	1. Lesung (federführend)
Stadtbezirksbeirat Altstadt		öffentlich	beratend
Ausschuss für Umwelt und Klima (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

1. Hintergrund und Anlass

Seit nunmehr 30 Jahren plant die Landeshauptstadt Dresden die Wiederherstellung des Promenadenrings um die historische Altstadt [1]. Bisher wurde nur der Promenadenring West errichtet. Der erste Bauabschnitt des Promenadenrings Ost / Pirnaischer Platz wird demnächst fertiggestellt.

Der Promenadenring im ungefähren Verlauf der Befestigung der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts soll die historische Altstadt kennzeichnen und von den Stadterweiterungen abgrenzen. Am Promenadenring setzen weitere Grünzüge zur Bürgerwiese, zur Reitbahnstraße und zur Elbe an. Eine Anknüpfung bietet sich auch zur Pillnitzer Straße an. Er ist mit seinen radialen Ausstrahlungen in Zeiten des Klimawandels mit Hitzesommern Rückgrat der Mikroklimatisierung für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Besucherinnen und Besucher der Innenstadt.

Anlaß der Antragstellung ist die Vorlage V2341/23 zum "Städtebaulichen Entwicklungskonzept Lebenswertes Stadtzentrum" vom 8. August 2023 zum Beschluss eines Stadtumbaugebiets im Sinne des § 171 BauGB. Die Vorlage sieht auch die Förderung des Baus des zweiten Abschnitts des Promenadenrings Ost sowie des südlichen Abschnitts vor. Dies heißt zugleich: In den nächsten Jahren ist mit einer Fertigstellung nicht zu rechnen.

Der vorliegende Antrag soll dafür sorgen, dass die Stadtverwaltung anders als bisher die Prioritäten endlich zugunsten der Vervollendung des Promenadenrings setzt. Angesichts der überlangen Planungs- und Finanzierungsdauer müssen die fehlenden Abschnitte jetzt geplant werden, um wenigstens die Chance zu erhalten, dass er zur BUGA 2033 fertig ist.

2. Abschnitt Dr. Külz-Ring / Rathausplatz

Für den Bereich Dr. Külz-Ring / Rathausplatz liegt eine etwa 15 Jahre alte Studie vor, die durch die Planung der Kreuzstraße sowie den Bau des Promenadenrings Ost / Pirnaischer Platz überholt sein dürfte. Daher ist eine Neuplanung dringlich.

a) Niveaugleiche Ebene zwischen Promenadenring und Häuserfront

Im Bereich Seestraße sowie Haltstelle Pirnaischer Platz sind die Flächen zwischen Promenadenring und Häuserfront niveaugleich zusammengeschlossen. Dieses zentrale Gestaltungsprinzip sieht auch der Beschluss des Stadtrats zum Promenadenring Süd zwischen Seestraße und Schulgasse vom 31. März 2021 (A092/20) vor. Darauf ist besonderer Wert zu legen, erwähnt doch die Vorlage V2341/23 unverständlicherweise diesen Stadtratsbeschluss nicht.

b) Hochbeete und Querungen zum Neuen Verwaltungszentrum

Die Hochbeete mit Sitzgelegenheiten grenzen den Raum des Promenadenrings zur Straße ab und schließen ihn mit dem Rathaus zusammen. Diese Gestaltungsidee sollte aufgegriffen und in Richtung Osten weitergeführt werden. Südlich des Külz-Rings wird derzeit das neue Verwaltungszentrum Ferdinandplatz errichtet. Daher sind bequeme Fuß- und Radverbindungen vom Rathaus zum Verwaltungszentrum über die beiden zweispurigen Autofahrstreifen und Mittelstreifen herzustellen.

c) Umlenkpunkt Jupiter-Bastion und doppelte Baumreihe

Im Bereich der Süd-Ost-Ecke ist zu prüfen, wie die Bastion Jupiter gekennzeichnet werden kann - auch um den Umlenkpunkt des Promenadenrings nach Norden hervorzuheben. Die doppelte Baumreihe könnte westlich der Straßenbahn im Bereich der im Boden vorhandenen Mauerfundamente weitergeführt werden. Sie dürfte in der Flucht der beiden Baumreihen zwischen Häuserfront und Haltestelle Pirnaischer Platz anzuordnen sein. Eine gestalterische Verbindung zum vorhandenen Großbeet mit dem Denkmal der Trümmerfrau ist ebenso wünschenswert wie die Herstellung einer Sicht- und Verbindungsachse zur Lingner-Allee,

3. Abschnitt Schießgasse, Akademiestraße und Hasenberg

Die Vorlage V2341/23 begründet S. 19 ff. in Übereinstimmung mit der bestehenden Beschlusslage die städtebauliche Notwendigkeit einer Fortführung des Promenadenrings Ost nördlich des Pirnaischen Platzes. Der Bereich liegt im beantragten Fördergebiet. Allerdings besteht für diesen Abschnitt noch keine Planung, wie die Verwaltung in der Sitzung des Bauausschusses am 23. August 2023 bestätigte. Der Beschlussantrag möchte diesem Mangel abhelfen. Nach dem Bau des Promenadenrings Ost und Süd steht dieser Bauabschnitt an, für den Planungsgrundlagen geschaffen werden sollten, um eventuell sich ergebende Fördermöglichkeiten nutzen zu können.

a) Schießgasse

Es liegt nahe, den Promenadenring Nord-Ost im Bereich der Schießgasse westlich der Straßenbahngleise anzuordnen. Jedenfalls sollte der Promenadenring nicht von etwaigen Gedankenspielen einer Einengung der St. Petersburger Straße abhängig gemacht werden. Die vorhandene Baumreihe westlich der Straßenbahntrasse könnte daher die östliche Baumreihe der Doppelallee bilden. Weiter ist zu prüfen, ob die westlich davon verlaufende Baumreihe für die zweite genutzt werden kann oder der Promenadenweg so zu groß gerät. In Entsprechung zur Zone vor dem Rathauseingang bietet sich an, Hochbeete mit Sitzgelegenheiten zur Petersburger Straße auszubilden.

b) Akademiestraße / Hasenberg

Das Gebäude der Bundesbank markiert den Bereich der ehemaligen Bastion Venus. An der Ecke kreuzt die Akademiestraße vor einer weiten Verkehrsinsel, bevor die Grünzone westlich der Neuen Synagoge zur Elbe schwenkt. Hier muss eine Lösung gefunden werden, die die trennende Wirkung aufhebt. Im Falle einer naturnahen Freilegung des Kaitzbachs müsste der hier in Richtung Elbe einschwenken. Die Lösung sollte eine Freilegung jedenfalls nicht erschweren.

[1]

<https://www.dresden.de/de/stadtraum/planen/stadtentwicklung/stadtplanung/stadtteilplanung/promenadenring.php>